Anlage 1

Jugendhilfeplanung §§ 11 bis 13 SGB VIII 2006 bis 2009
Allgemeine Kriterien für die Bedarfsermittlung im Sozialraum Stand: 20.08.2008

Gemeinde:

Kriterien	**Prüfung** ist in hohem Maße gegeben	ist gegeben	ist nicht gegeben
1 Sozialraumanalyse			
1.1 Struktur im Sozialraum			
Anzahl der Kinder und Jugendlichen			
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 22 Jahren in der amtsfreien Stadt, im Amt und in der Gemeinde (2005 bis 2007)	**3** (laut Statistik – wenn steigende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**2** (laut Statistik – wenn gleichbleibende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist) **1** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz im Vergleich zum Vorjahr erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz von mindestens 40 % und mehr im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)
- demographische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis **22** Jahren (2007 bis 2010)	**3** (laut Statistik – wenn Anstieg in 2010 im Vergleich zum Stand 2007 erkennbar ist)	**2** (laut Statistik – wenn Reduzierung um maximal 20% in 2010 im Vergleich zu Stand 2007 erkennbar ist) **1** (laut Statistik – wenn Reduzierung um maximal 39% in 2010 im Vergleich zu 2007 erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn Reduzierung um mindestens 40% und mehr in 2010 im Vergleich zum Stand 2007 erkennbar ist)
Struktur im ländlichen Raum			
- geringe Bevölkerungsdichte, ungünstige Verkehrslage, kaum entwickelte Infrastruktur	**3** (bis zu 5000 Einwohner)	**2** (mehr als 5000 Einwohner) **1** (mehr als 7000 Einwohner)	
Arbeitslosenanzahl - Agentur für Arbeit (SGB III) und ARGE (SGB II)			
- Anzahl der jungen Arbeitslosen unter 20 Jahren in der amtsfreien Stadt, im Amt oder in der Gemeinde (2005 bis 2007)	**2** (laut Statistik – wenn steigende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**1** (laut Statistik – wenn gleichbleibende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)
- Anzahl der jungen Arbeitslosen von 20 bis unter 25 Jahren in der amtsfreien Stadt, im Amt oder in der Gemeinde (2005 bis 2007)	**2** (laut Statistik – wenn steigende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**1** (laut Statistik – wenn gleichbleibende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)
Jugendhilfe			
straffällig gewordene Jugendliche (über JGH)			
- Anzahl der straffällig gewordenen Jugendlichen (2005 bis 2007)	**2** (laut Statistik – wenn steigende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**1** (laut Statistik – wenn gleichbleibende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)

Kriterien	**Prüfung** ist in hohem Maße gegeben	ist gegeben	ist nicht gegeben
- Anteil der straffällig gewordenen Jugendlichen im Verhältnis zu der Gesamtanzahl der 14- bis 21-Jährigen in der amtsfreien Stadt, im Amt oder in der Gemeinde (2005 bis 2007)	**2** (laut Statistik – wenn steigende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**1** (laut Statistik – wenn gleichbleibende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)
Hilfen zur Erziehung §§ 30,31 und 34 SGB VIII			
- Altersgruppe 12 bis unter 18 Jahre - Neubeginn im Kalenderjahr - Anzahl der Fälle (2005 bis 2007)	**2** (laut Statistik – wenn steigende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**1** (laut Statistik – wenn gleichbleibende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)	**0** (laut Statistik – wenn sinkende Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren erkennbar ist)
1.2 Sozialräumliche Relevanz			
Problemlagen der Zielgruppe			
- Suchtgefahr, Drogenkonsum - Sekten / Okkultismus - andere Abhängigkeiten (Spielsucht, Essstörungen u. a.) (2005 und 2007)	**3** (wenn eine Häufung dieser Problemlagen vorliegt und in der Entwicklung eine deutliche Zunahme zu den Vorjahren zu verzeichnen ist)	**2** (wenn Problemlagen vorhanden sind und in der Entwicklung eine Zunahme zu den Vorjahren zu verzeichnen ist) **2** (wenn Problemlagen gleichbleibend zu den Vorjahren vorhanden sind, aber im Vorjahr negative Tendenzen festgestellt wurde) **1** (wenn Problemlagen gleichbleibend zu den Vorjahren vorhanden sind oder wenn eine positive Veränderung erkennbar ist)	**0** (wenn keine Problemlagen erkennbar sind)
- extremistische Einstellungen - Gewalt - Delinquenz (2005 und 2007)	**3** (wenn eine Häufung dieser Problemlagen vorliegt und in der Entwicklung eine deutliche Zunahme zu den Vorjahren zu verzeichnen ist)	**2** (wenn Problemlagen vorhanden sind und in der Entwicklung eine Zunahme zu den Vorjahren zu verzeichnen ist) **2** (wenn Problemlagen gleichbleibend zu den Vorjahren vorhanden sind, aber im Vorjahr negative Tendenzen festgestellt wurde) **1** (wenn Problemlagen gleichbleibend zu den Vorjahren vorhanden sind oder wenn eine positive Veränderung erkennbar ist)	**0** (wenn keine Problemlagen erkennbar sind)
- soziales Verhalten (soziale Kompetenz, soziales Engagement, Flexibilität, Kreativität, Toleranzverhalten, Demokratieverständnis, Teamfähigkeit) (2005 und 2007)	**3** (wenn Kompetenzen sehr schwach (- -) entwickelt und im Vergleich zum Vorjahr weiterhin sehr schwach (- -) ausgeprägt sind <u>oder</u> wenn Kompetenzen sehr schwach (- -) entwickelt und im Vergleich zum Vorjahr schwach (-) ausgeprägt sind)	**2** (wenn Kompetenzen schwach (-) entwickelt und im Vergleich zum Vorjahr weiterhin schwach (-) ausgeprägt sind) **1** (wenn Kompetenzen gleichbleibend hoch (+) ausgeprägt sind <u>oder</u> wenn positive Veränderung erkennbar ist)	**0** (wenn alle Kompetenzen gleichbleibend sehr hoch (++) ausgeprägt sind)

Kriterien	**Prüfung** ist in hohem Maße gegeben	ist gegeben	ist nicht gegeben
- Migranten	**1** (wenn Migranten vorhanden sind)		
Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen			
- Entwicklung der Lebenssituation in Bezug auf - Familie, Wohnumfeld, Schule, Ausbildung/ Beruf (2005 und 2007)	**3** (wenn eine zunehmende Verschlechterung der Lebenssituation im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen ist)	**2** (wenn eine Verschlechterung der Lebenssituation im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen ist) **1** (wenn sich die Lebenssituation im Vergleich zu den Vorjahren verbessert hat)	**0** (wenn die Lebenssituation im im Vergleich zu den Vorjahren unverändert positiv geblieben ist)
Gesamtpunktzahl:	**32**		

Ermittlung des Bedarfs:	☐ Bedarf ist in hohem Maße gegeben	☐ Bedarf ist gegeben	☐ Bedarf ist nicht gegeben

Arbeitsfeld(er):

<u>Ermittlung des Bedarfs</u>

100% **(32 Punkte)**	**bis 61%** **(19 Punkte)**	**Bedarf ist in hohem Maße gegeben**	**(mindestens 2 Angebote)**
60% **(18 Punkte)**	**38%** **(12 Punkte)**	**Bedarf ist gegeben**	**(1 Angebot)**
unter 38% **(11 Punkte und weniger)**		**Bedarf ist nicht gegeben**	